

Nachbesprechung zur Langen Nacht der Wissenschaften 2011 am 7. Dezember 2011

Wissenschaftsnacht mit neuem Rekord: Über 28.000 Besucher



Bereits zum fünften Mal lud Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einer Reise durch die atemberaubende Welt der Wissenschaft ein. Am Samstag, den 22. Oktober 2011 erwartete Wissenschaftsinteressierte von 18 bis 1 Uhr ein vielfältiges Programm. Mehr als 400 Institutionen präsentierten an über 130 Veranstaltungsorten Aktuelles und Faszinierendes aus der Welt der Wissenschaft, Forschung und Technik. Sonderbusse auf elf Sonderbuslinien brachten die Besucher bequem zu den Hochschulen des Städtedreiecks, zu wissenschaftlichen und kommunalen Einrichtungen sowie forschungsaktiven Unternehmen.

Sechs Wochen nach *Der Langen Nacht der Wissenschaften* in Nürnberg, Fürth, Erlangen trafen sich etwa vierzig Aktive rund um die Wissenschaftsnacht zur Nachbesprechung in der Georg-Simon-Ohm-Hochschule. Sponsoren, Medienpartner und sonstige Förderer, die wichtigsten Programmpartner, aber auch Angehörige der fünf beteiligten Hochschulen und die Veranstalter waren sich einig, dass das Wissensfestival auch in der fünften Runde wieder ein voller Erfolg war.

Nicht zuletzt die Bekanntgabe der endgültigen Besucherzahlen bestätigte das gute Gefühl aller Beteiligten. Ralf Gabriel, Geschäftsführer der veranstaltenden Kulturidee GmbH, freute sich sichtlich über die beeindruckende Resonanz: „Über 28.000 Besucher waren in der Nacht auf den Beinen und staunten über die geballte Kompetenz der Wissenschaftsregion. Das ist noch mal eine über 10-prozentige Steigerung gegenüber dem Topergebnis des Jahres 2009.“

Zur *Langen Nacht der Wissenschaften* 2011 wurden erstmals auch zwei bevölkerungsrepräsentative Umfragen durchgeführt. Der GfK Verein konzentrierte sich in einer Erhebung auf die telefonische Befragung und ermittelte höchst erfreuliche Werte: So ergibt sich für *Die Lange Nacht der Wissenschaften* bei den über 18-Jährigen der Region ein Bekanntheitsgrad von stolzen 84,4 %. Äußerst positiv wurde die nächtliche Wissenstour auch von den Besuchern bewertet: 84,8 % gaben als Gesamturteil sehr gut/gut an.



Das beiliegende Foto vom heutigen Treffen widmet sich genau diesen beiden Spitzenzahlen.

Von links nach rechts: Ronald Frank (GfK Verein), Jürgen Schlerf (MAN Truck & Bus), Dr. Bruno J. Scherb (Schaeffler), Thomas Hartmann (PricewaterhouseCoopers), Präsident Prof. Dr. Michael Braun (Georg-Simon-Ohm-Hochschule), Angela Novotny (Hermann Gutmann Stiftung), Präsident Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske (Universität Erlangen-Nürnberg), Ralf Gabriel (Kulturidee), Susanne Martin (NÜRNBERGER Lebensversicherung), Prof. Dr.-Ing. Harald Meerkamm (Universität Erlangen Nürnberg), Prof. Dr.-Ing. Erich R. Reinhardt (Medical Valley EMN), Werner Rometsch (Stadt- und Kreissparkasse Erlangen) und Heinz Brenner (Siemens).

Die Online-Umfrage des Teams um Dr. Reinhard Wittenberg vom FAU-Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung widmete sich der Erhebung statistischer Daten vor und nach der Veranstaltung: Laut konkreter Umfragewerte empfanden 78,7 % der Teilnehmer *Die Lange Nacht der Wissenschaften* als viel besser als zuvor, etwas besser als zuvor oder mindestens gleich gut.

„Die rege Nachfrage und die hohe Zufriedenheit sind der beste Beweis für eine gelungene *Lange Nacht der Wissenschaften*. Das motiviert alle Aktiven für das nächste Mal!“, weiß auch Geschäftsführer Gabriel. Abschließend verriet Pierre Leich, Projektmanager bei der Kulturidee GmbH, den Termin für die kommende Wissenschaftsnacht: Am **Samstag, den 19. Oktober 2013** lädt die 6. *Lange Nacht der Wissenschaften* wieder zu einer faszinierenden Wissenschaftsreise durch die Nacht ein.

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel 0911 81026-0
Fax 0911 81026-12
info@kulturidee.de
www.kulturidee.de

Pressemitteilung

„Wissenschaftlich untersucht: Die Lange Nacht der Wissenschaften 2011“

Die diesjährige Lange Nacht der Wissenschaften wird selbst Ziel einer wissenschaftlichen Untersuchung: Der Lehrstuhl für Empirische Sozialforschung der Uni Erlangen-Nürnberg (FAU) und die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) nehmen Die Lange Nacht der Wissenschaften mit Telefon- und Onlineumfragen unter die Lupe. Unter anderem möchte die Forschergruppe erfahren, wie die Besucher auf Die Lange Nacht der Wissenschaften aufmerksam geworden sind, was ihnen ganz besonders an ihr gefällt, wovon sie gar nichts halten, mit wem sie wo unterwegs sind, und wie sie den Preis der Eintrittskarte finden.

Die Umfrage dient vor allem dazu, Anregungen und Kritik zu sammeln. Neue Impulse aus den Reihen der potentiellen und tatsächlichen Besucher sollen helfen, Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen zukünftig noch ansprechender und attraktiver zu gestalten. Dabei ist die persönliche Ansicht jedes Einzelnen gefragt!

Teilnehmen kann, darf und soll jeder, der daran Interesse hat! Hierzu können Interessenten sofort online unter

<http://www.unipark.de/uc/Die-Lange-Nacht-der-Wissenschaften/>

vor dem 22. Oktober 2011 ihre Stimme abgeben! Dieser Link steht aber auch **nach** Der Langen Nacht der Wissenschaften zur Verfügung, wollen die Forscher doch wissen, wie dem Besucher Die Lange Nacht der Wissenschaft im Rückblick gefallen hat.

Universität und GfK würden sich sehr über eine zahlreiche Teilnahme freuen und wünschen ansonsten eine interessante, dabei aber auch vergnügliche Lange Nacht der Wissenschaften.

Die strikte Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist bei den Umfragen selbstverständlich gewährleistet.

Kontakt: Dr. Reinhard Wittenberg, Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Universität Erlangen-Nürnberg, Tel.: (0911) 5302-699, E-Mail: reinhard.wittenberg@wiso.uni-erlangen.de